

und polirten Brettern und recht hübsche daraus geschnitzte Gegenstände, Pflanzenöle und Düfte, Olivenöl, Seidencocons, Kunstblumen, worunter eine weisse Stanhopea, dann Rosen, Dielytra, Gypsophila, Iris u. s. w. täuschend nachgeahmt waren, in einem eigenen Pavillon ausgestellt. Hinter demselben befand sich ein Gärtchen mit zwei blühenden Agaven, einer Ficus elastica mit schöner verästelter Baumkrone, Zwergpalmen, verschiedenen Fettpflanzen u. dgl. — Lichtbilder zeigten die felsigen Landschaften des Ländchens, worunter sich auch eine üppige Dattelpalme auszeichnete.

Die Gründung des Kärntner-Vereines in Wien.

Schon längere Jahre hindurch stellte sich das Bedürfniß eines engeren Zusammenhaltens der in Wien lebenden Kärntner heraus. Die von Zeit zu Zeit stattfindenden Zusammenkünfte gaben endlich den Anstoß zur Bildung eines eigenen „Kärntner-Vereines“, dessen Gründung die Herren Dr. med. Steinberger, Dr. jur. Rohlmayer und Kaufmann H. E. Feldner im Laufe des Sommers 1873 unternahmen.

Bis Oktober 1873 hatten sich über 100 Kärntner zum Beitritte gemeldet, so daß die Gründer zur Einberufung der Generalversammlung des Vereines, dessen Statuten von der n. ö. Statthalterei bereits im Sommer genehmigt waren, auf den 29. Oktober 1873 schreiten konnten. Letztere wurde von dem Reichsrathsabgeordneten für die Städte und Märkte Oberkärntens Hr. Prof. Dr. Alois Egger eröffnet. Die Ansprache Egger's setzte den Zweck des Vereines: dürftige Studierende aus Kärnten in Wien zu unterstützen und gesellige Zusammenkünfte von Kärntnern in Wien zu ermöglichen und cultiviren, auseinander. Egger begrüßte hierauf die Anwesenden als Kärntner und sprach die Hoffnung aus, den Verein als solchen durch eine große Anzahl von Mitgliedern erstarken zu sehen.

Hierauf wurde zur Wahl des Ausschusses geschritten und in denselben nachstehende 11 Mitglieder gewählt: Prof. Egger, Dr. Rohlmayer, Dr. Steinberger, Dr. Adj. Stockerth, Procur. Müllner von Marnau, Not.-Concip. Joh. Ruhn und Victor Wittner, Opernsänger Thomas Roschat, Music. Eder, Cand. phil. Staunig, und Docent Dr. Gussenbauer.

Der Ausschuß versammelte sich das erste Mal am 5. November 1873 und nahm den Statuten gemäß die Wahl der Functionäre vor.

Zum Vorsitzenden und Obmanne des Vereines wurde gewählt: Dr. Alois Egger, zum Obmann=Stellvertreter Dr. Steinberger, zum Kassier Dr. Ferd. Kohnmayer, zum Schriftführer=Stellvertreter Victor Bittner. Der Ausschuß beschloß hierauf, den Verein am 27. d. M. festlich zu eröffnen. Nachdem zur Eröffnungsfeier die nöthigen Vorkehrungen getroffen waren, fand dieselbe am 27. November 1873 in den Sälen „zum grünen Thor“ statt. Ueber 300 Kärntner und Kärntnerfreunde wohnten derselben bei.

Das Fest begann mit einem Prolog des vaterländischen Dichters Friedrich Marx.

Die Vorträge der Damen Frä. Humüller und Fr. Moser-Bistor sowie der Herren Gsillag und Loms, welche ihre Mitwirkung in uneigennützigster Weise zugesagt hatten, wurden mit lebhaftem Beifalle aufgenommen. Von zündender Wirkung waren die von den Herren Grünanger, Jugovitz, Fischer, Schwabe und Kohn vorgetragenen Kärntnerlieder. Die Feier endete erst nach Mitternacht und bildet einen entsprechenden Beweis für die günstigen Chancen des Vereines. Seither finden am 1. und 3. Dienstag eines jeden Monats beim „alten Kärntner=Thor“ gesellige Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder statt. Der ersten derselben, welche am 2. Dezember 1873 stattfand, wohnten die anlässlich des Kaiser-Jubiläums hier weilenden Deputationen aus Klagenfurt und Villach bei.

Für den 6. Jänner 1874 war eine Tombola zum Besten des Vereines und 14 Tage später ein Tanzkränzchen projectirt.

Wir wollen hoffen, daß der Kärntner-Verein in Wien gedeihen und durch fortwährenden Zuwachs von neuen Mitgliedern dem Hauptzwecke, welchen sich derselbe gesetzt hat, nämlich der Unterstützung hilfsbedürftiger Studirender aus Kärnten in Wien, zu entsprechen in der Lage sein wird.

Reise-Literatur.

1. Die Kößlach=Wieser-Bahn in Steiermark. Historisch=topographische Beschreibung mit Andeutung der Nebenwege, von J. C. Hofrichter. Ehrenmitglieder der niederösterreichischen Geschicht-Vereine. Graz, Druck und Verlag von Leykam-Josefsthäl 1874.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die Gründung des Kärntner-Vereines in Wien. 140-141](#)